

PRESSEINFORMATION

28. Februar 2019

KLIEMT-Dissertationspreis zum 6. Mal vergeben.

Friederike Malorny heisst die diesjährige Preisträgerin des KLIEMT.Arbeitsrecht-Dissertationspreises. Ausgezeichnet wurde sie für ihre Arbeit „Die Haftung der Gewerkschaft gegenüber ihren Tarifpartnern und Dritten für Schäden bei rechtswidrigen Streiks“.

„Die ausgezeichnete Dissertation beschäftigt sich mit möglichen Schadensersatzansprüchen gegen die streikführende Gewerkschaft nach rechtswidrigen Streiks durch den Tarifpartner sowie durch am Streik nicht beteiligte Dritte. Eine Frage, die bislang wissenschaftlich nicht hinreichend untersucht worden ist.“, so Dr. Alexander Ulrich, Partner von KLIEMT.Arbeitsrecht, in seiner Laudatio. Friederike Malorny erziele in ihrer Arbeit de lege lata sehr bemerkenswerte Erkenntnisfortschritte, habe Forschungslücken geschlossen und entwickle ein in sich stimmiges und kohärentes Haftungsmodell für den Schadensersatz nach rechtswidrigem Arbeitskampf. Betreut wurde die Arbeit von Prof. Dr. Matthias Jacobs (Bucerius Law School).

Der Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, wurde im Rahmen einer Feierstunde und vor einem Vortrag von Dr. Mario Eylert (ehem. Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht) zu aktuellen Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts in Hamburg verliehen. Rund 50 Studenten der Bucerius Law School und der Universität Hamburg sorgten für den festlichen Rahmen.

KLIEMT.Arbeitsrecht lobte den Dissertationspreis bereits zum 6. Mal aus. Er wird jährlich an die beste arbeitsrechtliche Dissertation an der Bucerius Law School vergeben. Der Auswahlkommission gehörten Dr. Helmut Nause (Präsident des Landesarbeitsgerichts Hamburg), Prof. Dr. Christian Rolfs (Universität zu Köln) und Dr. Alexander Ulrich (Partner KLIEMT.Arbeitsrecht Düsseldorf) an.

Kurzprofil KLIEMT.Arbeitsrecht:

Mit rund 65 ausschließlich im Arbeitsrecht tätigen Rechtsanwälten ist KLIEMT.Arbeitsrecht die größte auf Arbeitsrecht spezialisierte Kanzlei in Deutschland. Die Kanzlei entstand 2002 als Spin-Off eines Teams um Prof. Dr. Michael Kliemt und Dr. Oliver Vollstädt aus dem Düsseldorf Büro von Clifford Chance. Mit Standorten in Düsseldorf, Frankfurt am Main, München, Berlin und Hamburg gilt die Kanzlei heute als einer der Marktführer im Arbeitsrecht. Mehr als die Hälfte der DAX-Konzerne und eine

Vielzahl erfolgreicher deutscher Mittelständler und etliche weltweit tätige Konzerne vertrauen auf die arbeitsrechtliche Expertise von KLIEMT.Arbeitsrecht.

KLIEMT.Arbeitsrecht berät unter anderem bei der Umsetzung von Restrukturierungs- und Integrationsprojekten sowie bei tarifrechtlichen Aufgabenstellungen. Zu den weiteren Schwerpunkten gehören das Betriebsverfassungsrecht, die Betriebliche Altersversorgung, Arbeitnehmerüberlassung, Code of Conducts, Compliance und Datenschutz. Außerdem unterstützt die Kanzlei Unternehmen und Top-Führungskräfte in sämtlichen Fragen der Managerhaftung einschließlich der Übernahme der Prozessführung.

KLIEMT.Arbeitsrecht ist das deutsche Mitglied von IUS LABORIS, einer weltweiten Allianz führender Arbeitsrechtskanzleien in mehr als 55 Ländern und assoziierten Kanzleien in weiteren rund 60 Ländern

www.kliemt.de www.iuslaboris.com

Pressekontakt:

KLIEMT.Arbeitsrecht Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Speditionstraße 21
40221 Düsseldorf

Annette von Frankenberg – Managerin Marketing und Communication

T: +49 (0) 211 88288 165

M: + 49 (0) 173 729 30 10

E: annette.vonfrankenberg@kliemt.de